



## **Best Practice Berlin. Ein gemeinsamer Blick zurück und nach vorn: Gelingensbedingungen schulischer Sprachbildung**

Von der Alltags- zur Bildungssprache – Durchgängige  
Sprachbildung in der Sekundarstufe I

*Stefan Paffrath, Ina Schenk, Silke Schmidt, Anika Schmitt, Angela  
Schulz*

Leuphana Universität Lüneburg

*Friederike Dobutowitch, Susann-Christin Entrich, Prof. Dr. Astrid  
Neumann, Andreas Weber*

09/11/18

Eine Initiative von



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

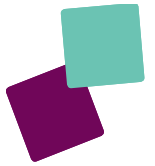


KULTUSMINISTER  
KONFERENZ

JUGEND- UND FAMILIENMINISTER-  
KONFERENZ DER LÄNDER

# Ablauf





## Evaluation der Sprachförderung im Fachunterricht der Sekundarstufe I im BiSS-Programm

*Best Practice Berlin. Ein gemeinsamer Blick zurück und nach vorn:  
Gelingensbedingungen schulischer Sprachbildung*

Andreas Weber, Susann Entrich & Astrid Neumann

BiSS-Jahrestagung 2018, Workshop 5

cooperation between



Prof. Dr. Astrid Neumann | Prof. Dr. Dominik Leiss



Prof. Dr. Knut Schwippert

09/11/18

Eine Initiative von



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



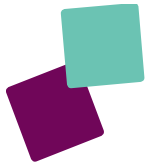
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



KULTUSMINISTER  
KONFERENZ

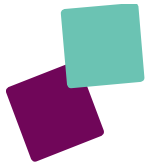
JUGEND- UND FAMILIENMINISTER-  
KONFERENZ DER LÄNDER

# Gliederung



1. Projektkontext
2. Fragestellung/ Zentrale Ziele
3. Evaluationsdesign
4. Beschreibung der Stichprobe Berlin
5. Zentrale Ergebnisse

# 1. Projektkontext



- EvaFa (Evaluation der Sprachförderung im Fachunterricht der Sekundarstufe I im BiSS-Programm)
- 01.12.2015 - 30.11.2018
- Verbundprojekt der Universität Hamburg (Erziehungswissenschaft) und der Leuphana Universität Lüneburg (Deutsch- und Mathematikdidaktik)
- 19 Schulen in 3 Bundesländern verteilt auf 7 Verbünde, davon 8 Schulen aus Berlin
- Sekundarstufe I
- arbeiten im Modul „Sprachliche Bildung in fachlichen Kontexten“

## 2. Fragestellung/Zentrale Ziele



*In Anlehnung an das Input-Output-Modell sensu Ditton (1999) können die zentralen Ziele von EvaFa folgendermaßen formuliert werden:*

Input	I) Analyse der Rahmenbedingungen verschiedener Sprachförder-Netzwerke,
Prozess	II <sub>1</sub> ) Systematische Erfassung der strukturellen und inhaltlichen Prozessdaten der Sprachdiagnose und -förderung im Fachunterricht – mit Schwerpunkt auf dem Mathematik- und Naturwissenschaftsunterricht, II <sub>2</sub> ) Darauf basierende Generierung fachdidaktischen Feedbacks zur Optimierung des Sprachförderprozesses in den einzelnen Verbundprojekten sowie
Output	III) Herausarbeitung und Dokumentation von erfolgreichen Förderkonzepten und -materialien zur Implementation durch Dritte.

# 3. Evaluationsdesign



## Design des EvaFa-Projekts als formatives Evaluationsvorhaben

### Formative Evaluation

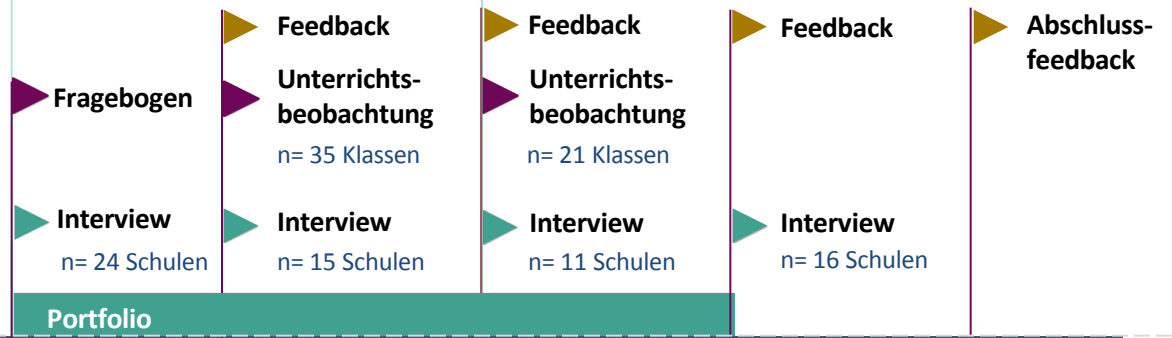
„...keine Innovation ohne Evaluation“ (Horster & Rolff, 2001)



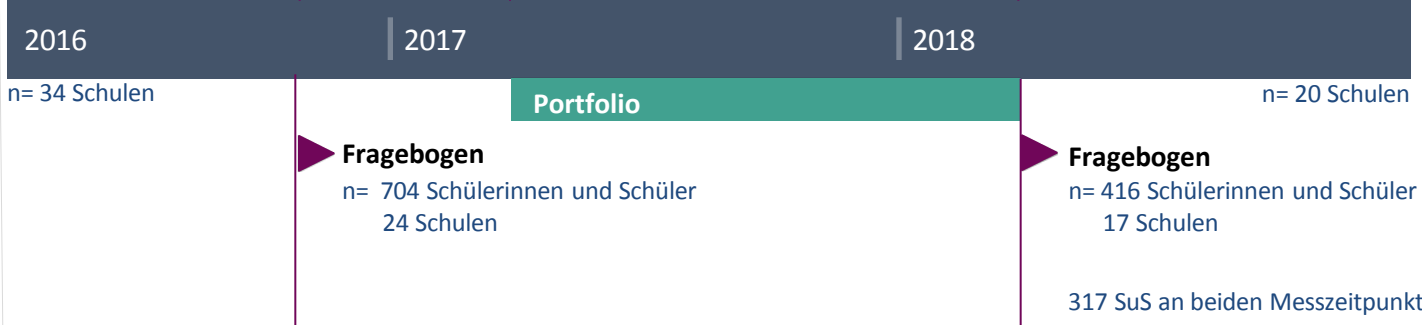
Netzwerk-  
koordinator\*in



Lehrerinnen und  
Lehrer



Schülerinnen und  
Schüler



Eltern



- Quantitatives Erhebungsinstrument
- Qualitatives Erhebungsinstrument





# Beschreibung der Stichprobe Berlin



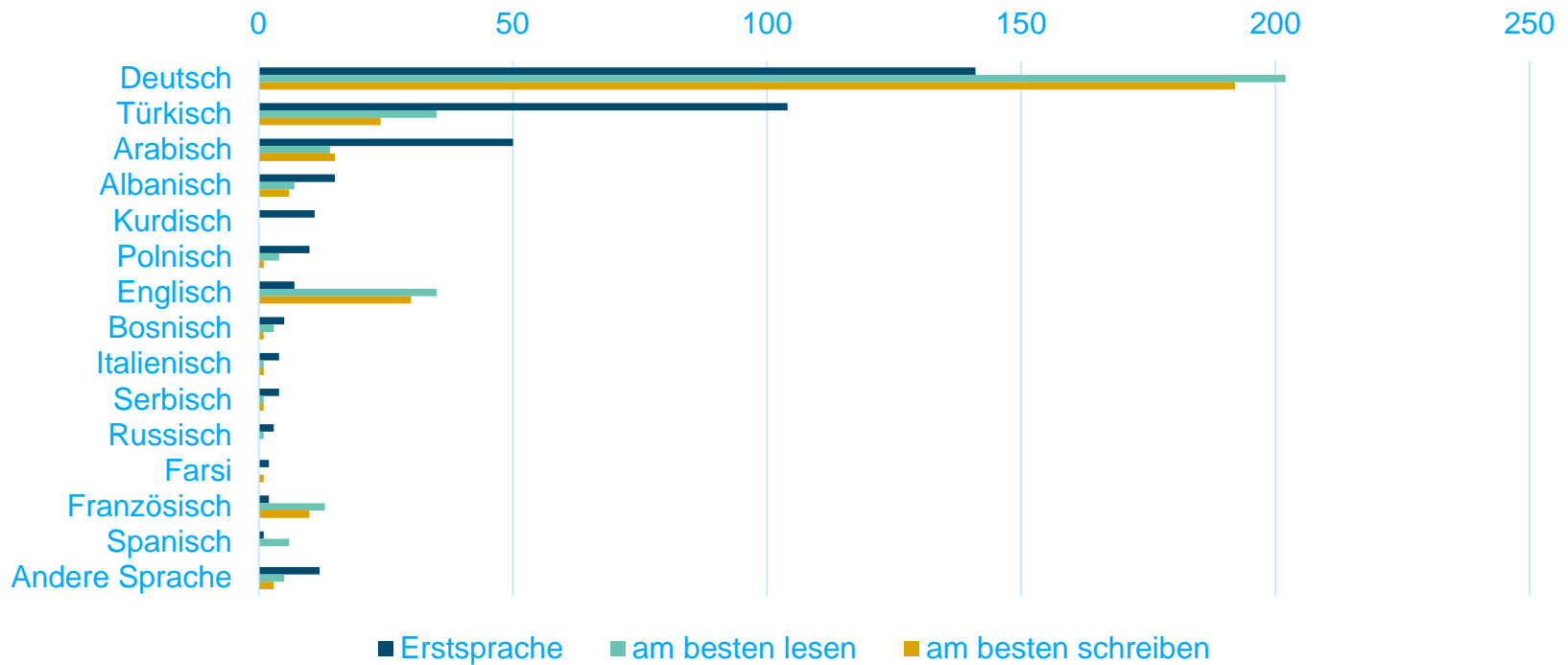
# Schülerinnen und Schüler in Berlin

	Klassenstufe	Gymnasium	Integrierte Sekundarsch ule	Gesamt
<b>MZP 1</b>	7	137	71	<b>208</b>
	8	38	0	<b>38</b>
	9	31	9	<b>40</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>206</b>	<b>80</b>	<b>286</b>
<b>MZP 2</b>	8	65	0	<b>65</b>
	9	28	0	<b>28</b>
	10	28	0	<b>28</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>121</b>	<b>0</b>	<b>121</b>



# Sprachen

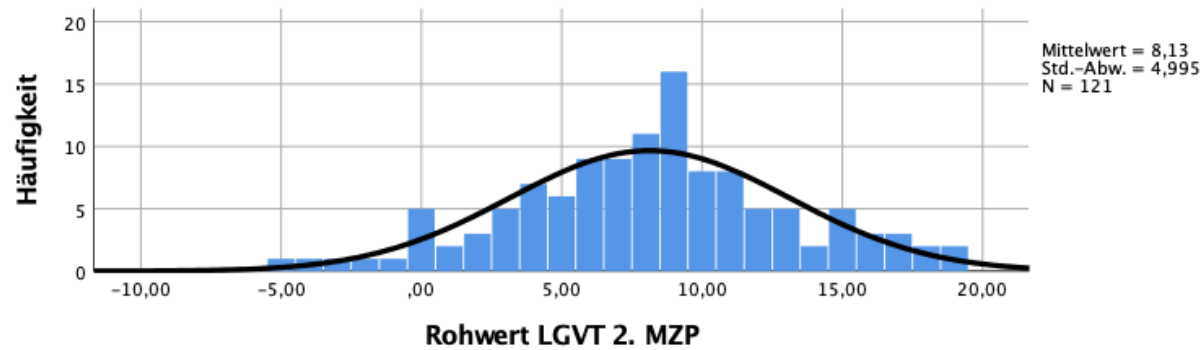
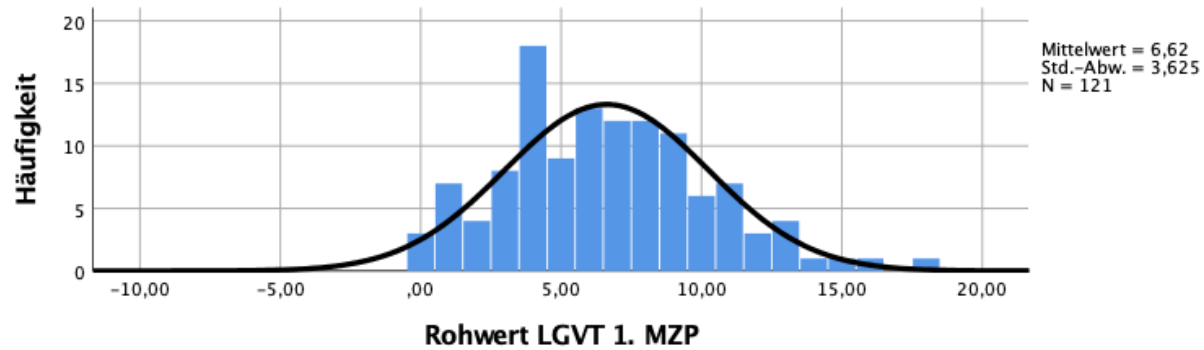
Einsprachig  
aufgewachsen: 199 71,1 %  
Mehrsprachig  
aufgewachsen: 81 28,9 %



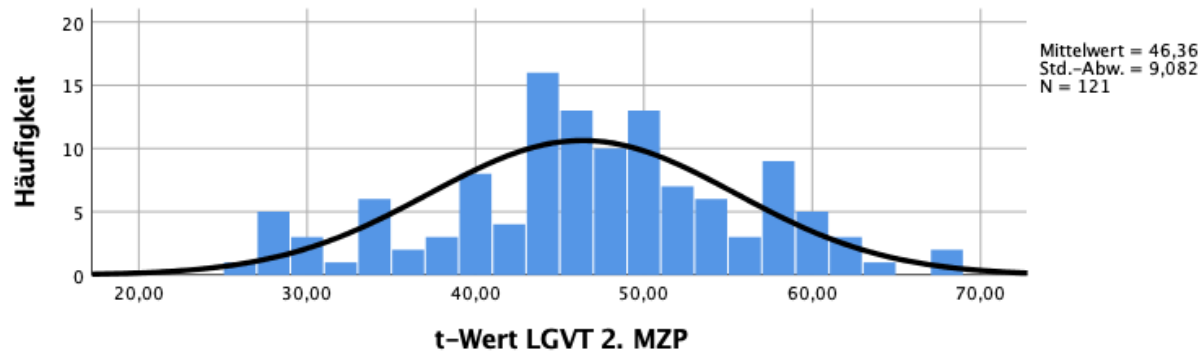
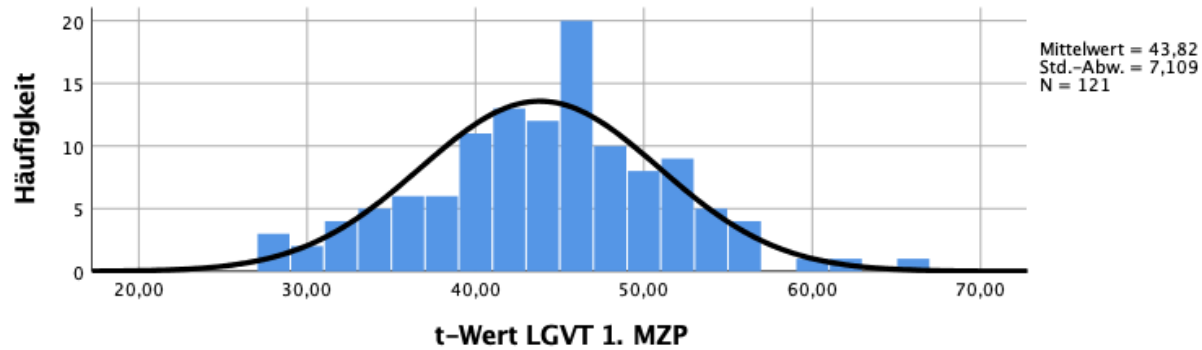


# Zentrale Evaluationsergebnisse

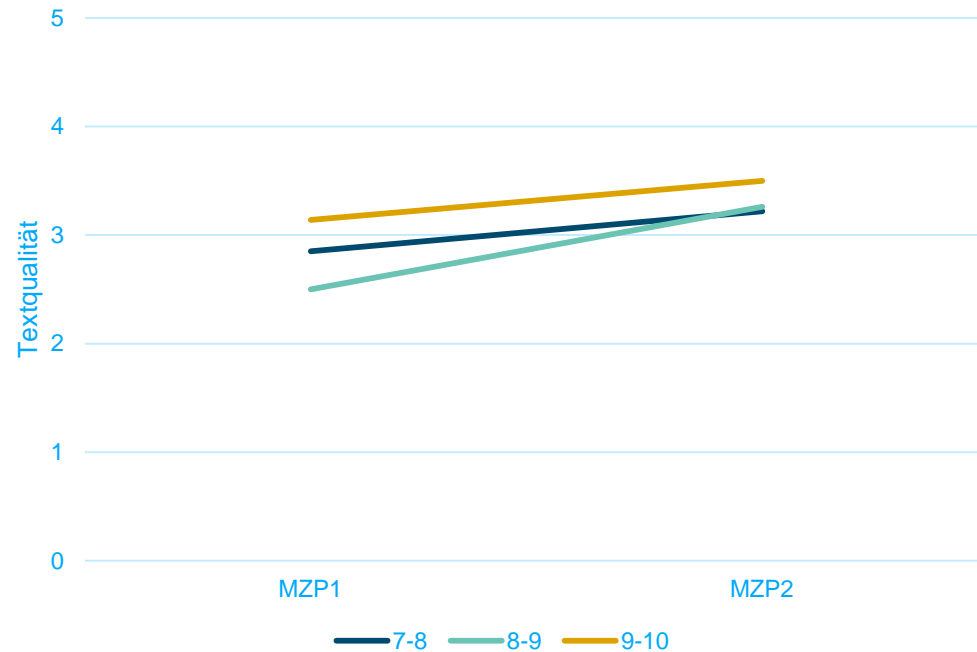
# Ergebnisse Lesetest (LGVT)



# Ergebnisse Lesetest (LGVT)



# Ergebnisse Produktionsaufgabe



n=121



# Weitere Analysen





# Unterrichtsbeobachtung: eingesetzte Materialien

Kategorie: Der Arbeitsauftrag ist präzise und verständlich formuliert

Beispiele: „Ergänze die Tabelle“  
„Formuliere mit deinen eigenen Worten“

Trifft zu: 9

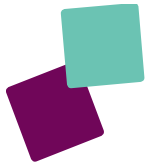
Trifft nicht zu: 0

Kategorie: Der Arbeitsauftrag ist mit nicht-sprachlichen Zeichensystemen oder sonstigen Hervorhebungen optisch aufbereitet

Beispiele: „**Setze** folgende Wörter in den Kasten **ein**.“  
„**Beschreibe** die Abbildung mit mindestens fünf ganzen Sätzen!“

Trifft zu: 9

Trifft nicht zu: 0



# Lehrkräfteinterview: Identifikation von Gelingensbedingungen

Code:	G2.5: Schulleitung/didaktische Leitung
Beschreibung	Seitens der Schulleitung/der didaktischen Leitung werden Rückhalt und Interesse signalisiert
Ankerbeispiel:	„Die Schulleitung muss früh einbezogen werden, um dort den Rückhalt zu haben.“
Nennungen	Insgesamt: 13 Berlin: 5